

### 315. Gratkorn, Pfarrgült.

1. Stiftregister:

a) 1748.

Laa.A., Stiftregister 51/559.

b) 1796/1801 und 1818—1828. (Gemeinsam mit der Kirchengült.) StiA. Rein.

2. Theresianischer Kataster.

G Pf. 42.

Fassion und Subrep. Tab. 1758 bei G H 212 (Stift Rein).

3. Grundbuch:

Untertanen U 1—6.

Bei GbNR BG. Graz Umg. Nr. 449. (Gemeinsam mit der Kirchengült.)

Abg. um 1880.

### 316. Gratkorn, Kirchengült St. Stephan.

1. Leibsteuer 1527.

Nr. 286

2. Anlage des Wertes 1542.

Gültschätzung 1542 37/534.

3. Stiftregister:

a) 1748.

Laa.A., Stiftregister 51/560.

b) 1796/1801 und 1818—1828. (Gemeinsam mit der Pfarrgült.) StiA. Rein.

4. Theresianischer Kataster.

G Z 30.

Subrep.Tab. 1758 bei G H 212 (Stift Rein).

5. Grundbücher:

Untertanen U 1—13½.

1. GbNR BG. Graz Umg.Nr. 449. (Gemeinsam mit der Pfarrgült.) Abg. um 1880.

2. Extrakt U 13½: GbNR BG. Graz Umg. Nr. 86.

### 317. Gratwein, Pfarrgült.

1. Urbare:

a) 1487. Orig. und Kop.

StiA. Rein.

b) 1610. Mit Steuerregister nach Orten, Rüstgeld-Anschlag und Stiftbuch 1614.

StiA. Rein.

c) 1754: Subrepartition siehe unter Stift R e i n.

2. Leibsteuer 1527.

Nr. 287

Einige Untertanen davon erscheinen 1542 unter der St.-Katharina-Stift zu Gratwein.

3. Anlage des Wertes 1542. — Neue Einlage 1543.

Gültschätzung 1542 12/140.

4. Theresianischer Kataster.

G Pf. 18.

Subrep.Tab. 1758 bei G H 212 (Stift Rein).

#### Inhaltsübersicht:

Unter 1—5:

Ä m t e r : Ab 1487: Gratwein (in 1487 gesondert mit Reifpfennig, Census in Au OG. Gratwein und „Velgau“ (= Felbergraben) und St. Gilgendienst